

Paris / Mainz, 4. März 2013

Trotz Krise: Coface verbessert 2012 Ergebnis

- Gute geschäftliche Entwicklung: Prämien plus 3,1 Prozent, getrieben von den Emerging Markets Asien/Pazifik, Lateinamerika und, Zentraleuropa (plus 18 Prozent)
- Operativer Gewinn steigt stark: plus 62 Prozent (10 Prozent ohne Restrukturierungskosten aus 2011)
- Netto-Gewinn deutlich verbessert: plus 80 Prozent (6,6 Prozent ohne Restrukturierungskosten aus 2011)
- Combined Ratio weiter verbessert: 82,2 Prozent
- Stabiles Finanzprofil: Eigenkapital plus 8,7 Prozent

„2012 hat Coface gute Ergebnisse erzielt. Wir haben erfolgreich Profitabilität und Wachstum verbunden. Und das im weiter krisenhaften Umfeld Europas. Unsere Schäden und Kosten sind unter Kontrolle. Die Unterstützung unserer Kunden war der Treiber für unsere eigene geschäftliche Entwicklung. Wir arbeiten weiter daran, die Transaktionen unserer Kunden durch innovative Lösungen sicherer zu machen“, sagte Coface-CEO **Jean-Marc Pillu**.

1. Eckdaten

Eckdaten in Mio. €	2011	2012	Veränderung	
			in Mio. €	in %
Gesamtumsatz	1.550	1.571	+21	1,4%
davon Prämien	1.118	1.153	+35	3,1%
Netto-Schadenquote	56,9%	56,7%	-0,2%	
Netto-Kostenquote	25,7%	25,5%	-0,2%	
Netto Combined-Ratio	82,7%	82,2%	-0,5%	
Operativer Gewinn	117	189	+72	62%
Operativer Gewinn ohne Restrukturierungskosten 2011	172	189	+17	10%
Netto-Gewinn	71	129	+58	80%
Netto-Gewinn ohne Restrukturierungskosten 2011	121	129	+8	6.6%

2. Umsatz und verdiente Prämien

In einem wirtschaftlichen Abschwung, insbesondere in der Eurozone, hat Coface den Umsatz weiter gesteigert. Er betrug 1,571 Milliarden Euro (+1,4%). Die Prämien stiegen um 3,1 Prozent, vor allem wegen starker Vertriebsanstrengungen und trotz des eher geringen Wachstums im zugrunde liegenden Geschäft der Kunden.

Besonders die Emerging Markets trugen zu dieser Entwicklung bei. In Asien/Pazifik (+20,1%) und Lateinamerika (+18,5%) ist Coface jeweils der Marktführer. Auch in den USA stiegen die Prämien deutlich (+14,2%). Die Prämienentwicklung in Westeuropa (+2,4%) und in Zentraleuropa (+14,9%) bleibt positiv, trotz der stark verschlechterten wirtschaftlichen Situation in diesen Ländern. Nur Nordeuropa zeigt einen Rückgang (-11,8% und -2,5% ohne einmalige Sondereffekte): Das Geschäft in Deutschland war beeinflusst von der bewussten vorübergehenden Begrenzung im Factoring. Dies folgte einem Programm zur finanziellen Unabhängigkeit des Factorings.

Veränderung der Prämie in Mio. €	2011	2012	in %
Westeuropa	380	389	+2,4%
Nordeuropa	288	254	-11,8%
Zentraleuropa	75	86	+14,9%
Mittelmeerraum und Afrika	129	134	+ 4,1%
Nordamerika	89	102	+14,2%
Lateinamerika	67	79	+18,5%
Asien und Pazifik	89	107	+20,1%
Verdiente Prämie (Kreditversicherung)	1.118	1.153	+3,1%

3. Ergebnisse

Die Ergebnisse 2012 zeigen einen positiven Trend. Er resultiert aus der Neupositionierung der Coface durch das Strategieprogramm „Strong Commitment“. Der laufende operative Gewinn betrug 189 Millionen Euro. Das sind 62 Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahr. Ohne die Restrukturierungskosten aus dem ersten Halbjahr 2011 stieg der operative Gewinn um 10 Prozent. Der Nettogewinn stieg um 80 Prozent auf 129 Millionen Euro (6,6 Prozent ohne Restrukturierungskosten 2011).

Die Netto Combined Ratio wurde auf 82,2 Prozent gesenkt nach 82,7 Prozent 2011. In dieser Verbesserung wirken sich die jeweils reduzierte Schaden- und Kostenquote aus.

Die Schadenquote blieb kontrolliert und betrug 56,6 Prozent, verglichen mit 56,9 Prozent 2011. Coface hat die lokale Präsenz der Kreditprüfer und Teams für die Aufbereitung von

Informationen ausgebaut und ist damit noch näher an die Kunden und deren Abnehmer gerückt. Trotz des schwierigen Umfelds für Unternehmen konnten mit dieser Politik sowohl die Risiken professionell kontrolliert als auch die Kunden unterstützt werden. Dies zeigt sich in einem seit dem wirtschaftlichen Umschwung Mitte 2011 um 3,5 Prozent gestiegenen Deckungsvolumen in der Kreditversicherung.

Die fortgeführte Politik strikter Kostenkontrolle trägt Früchte. Die Kostenquote beträgt 25,5 Prozent nach 25,8 Prozent 2011.

4. Finanzkraft

Mit ihren Ergebnissen 2012 bestätigt die Coface-Gruppe ihre Finanzkraft. Das Eigenkapital wurde um 8,7 Prozent auf 1,776 Milliarden Euro erhöht. 2011 betrug es 1,634 Milliarden Euro. Die Schuldenquote steht bei null.

Die Ratingagenturen Moody's (A2 mit stabilem Ausblick) und Fitch (AA- mit stabilem Ausblick) haben ihre Ratings für Coface im Mai beziehungsweise November 2012 bestätigt.

5. Ausblick 2013

Für das laufende Jahr erwartet Coface keine Verbesserung des wirtschaftlichen Umfelds. Besonders Europa bleibt schwierig, auch wenn die Emerging Markets sich weiter stark entwickeln. Dies wird allgemein mehr Belastungen für Unternehmen bedeuten und die Möglichkeiten einschränken. In diesem Kontext wird die Mission von Coface, wie sie im neuen Slogan „Coface for safer trade“ ausgedrückt wird, noch wichtiger. Sie wird umgesetzt im ständigen Bestreben, Unternehmen in deren Entwicklung zu unterstützen und ihre Geschäfte abzusichern. Dies ist möglich durch ausgereiftes und gemeinsames Risikomanagement.

Zwei gerade eingeführte innovative Angebote werden zu diesem Ziel beitragen:

- „Coface Global Solutions“ richtet sich an multinationale Unternehmen und bietet erstklassigen Service und Mehrwert.
- „TopLiner“ ist eine neue Zusatzdeckung, die über die klassische Kreditversicherung hinaus geht.



P R E S S E M E L D U N G

PRESSEKONTAKT:

- Maria KRELLENSTEIN – Tel. +33 (0)1 49 02 16 29 – maria_krellenstein@coface.com

Über Coface

Die Coface-Gruppe ist ein weltweit führender Kreditversicherer und bietet Unternehmen auf der ganzen Welt Lösungen für das Forderungsmanagement im Inlands- und Exportgeschäft. 2012 erreichte die Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 1,6 Mrd. Euro. 4.400 Mitarbeiter in 66 Ländern bieten weltweiten Service vor Ort. Die Zentrale der deutschen Niederlassung ist in Mainz. In Deutschland zählt Coface wie in der Kreditversicherung auch im Factoring zu den führenden Anbietern.

In jedem Quartal veröffentlicht Coface ihre Einschätzung der Länderrisiken für 158 Länder. Dies geschieht auf Basis ihrer genauen Kenntnisse des Zahlungsverhaltens von Unternehmen und der Kompetenz von 350 Kreditprüfern, die nah an den Kunden und deren Debitoren arbeiten. In Frankreich ist Coface Mandatar für die staatlichen Exportkreditgarantien. Coface ist eine Tochtergesellschaft von Natixis, einer Gesellschaft der Groupe BPCE für Unternehmensfinanzierung, Investment Management und spezielle Finanzservices.

www.coface.de